

## Rilke, Rainer Maria: Abschied (1900)

1 Wie hab ich das gefühlt was Abschied heißt.  
2 Wie weiß ichs noch: ein dunkles unverwundnes  
3 grausames Etwas, das ein Schönverbundnes  
4 noch einmal zeigt und hinhält und zerreißt.

5 Wie war ich ohne Wehr, dem zuzuschauen,  
6 das, da es mich, mich rufend, gehen ließ,  
7 zurückblieb, so als wärens alle Frauen  
8 und dennoch klein und weiß und nichts als dies:

9 Ein Winken, schon nicht mehr auf mich bezogen,  
10 ein leise Weiterwinkendes – , schon kaum  
11 erklärbar mehr: vielleicht ein Pflaumenbaum,  
12 von dem ein Kuckuck hastig abgeflogen.

(Textopus: Abschied. Abgerufen am 05.09.2025 von <https://www.textopus.de/poems/55950>)